



Gekürzte Fassung des schulinternen  
Fachcurriculums  
für die  
Iven - Agßen - Schule

Jahrgänge 1 - 4

Fach KUNST  
und als integrativer Bestandteil das  
Fach Textillehre

# 1. Das Fach Kunst und das Fach Textillehre

## 1.1 Kunst

Im Sinne eines zeitgemäßen Kunstunterrichts orientiert sich die Lehrkraft bei der Planung und Umsetzung von Unterrichtsthemen an folgenden Arbeitsfeldern: Zeichnen, Malen, Grafik, Plastik und Installation, Performance, Medienkunst, Architektur, Produkt- und Kommunikationsdesign. Dabei fördern wir Wahrnehmungs-, Gestaltungs-, Analyse- und Reflexionsfähigkeit. Die drei übergeordneten Dimensionen Rezeption, Produktion und Reflexion von Bildern und bildbezogenen Prozessen bilden die didaktische Leitlinie für das Fach.

## 1.2 Textillehre

Der Textillehreunterricht ist integrativ im Kunstunterricht verankert. Zudem wird den Schülerinnen und Schülern in der Regel im Rahmen des individuellen Kursbandes ein Angebot mit textilem Schwerpunkt zur Wahl gestellt.

Wir vermitteln mit Blick auf die Fachanforderungen die textilen Inhalte im Sinne eines mehrperspektivischen Unterrichts. Das bedeutet, dass die Lehrkraft den Schülerinnen und Schülern es ermöglicht unterschiedliche Blickwinkel auf einen Unterrichtsgegenstand einzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angeregt die Themenfelder textile Objekte, textile Techniken sowie Kleidung und Mode aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Dabei sollen sie ihre kreativen Ideen und technischen, gestalterischen und kognitiven Fähigkeiten weiterentwickeln.

## 2. Unterricht

### 2.1 Allgemeine Absprachen

Gestaltungsergebnisse werden sichtbar im Schulraum präsentiert, z.B. an Wänden und Fenstern, in Vitrinen und auf Regalflächen.

### 2.2 Jahrgangsspezifische Schwerpunkte

#### Klassen 1/2:

Wir vermitteln grundlegende gestalterische Techniken und den sachgerechten Umgang mit verschiedenen Materialien. Folgende Oberpunkte werden je nach Thema behandelt.

- fachgerechter Umgang mit Wasserfarben
- Umgang mit dem Pinsel erfahren
- Farbnutzung
- Farben benennen
- Formate kennenlernen
- Bildaufbau, Umgang mit Schere und Klebestift
- Vorlagen nutzen

- Einsatz des Bleistiftes
- Einsatz von Buntstiften
- Einsatz von Wachskreide
- Umgang mit unterschiedlichem Papier
- Collagen erstellen
- einfache aufbauende plastische Arbeiten
- einfache Druckverfahren
- textile Techniken
  - Garn:* flechten, wickeln, kordeln, weben
  - Wolle:* Nass- und Trockenfilztechniken
  - Stoffdruck*
  - Stoff:* als Collagematerial oder Aufbaumaterial für plastische Arbeiten

### **Beispiel:**

*Jg. 1/2 3. Arbeitsfeld – Malerei*

Experimentieren mit Farben – Farbmischungen/Farbabstufungen

- Einstieg in das Thema durch ein Bilderbuch z.B. 'Das kleine Blau und das kleine Gelb' oder 'Die wahre Geschichte von allen Farben.  
Farben mischen.
- Bilder von Künstlern betrachten und über Wirkung von verwendeten Farben sprechen.
- Monochrome Farbbilder zu einem Gefühl oder einem Thema (z. B. Bild in Grünabstufungen als Wiese im Frühling oder Sommer )gestalten.  
Hier können Farbabstufungen z.B. durch das Mischen von Wasserfarben erreicht werden. Eine textile Variante wäre die Herstellung eines Stoffbildes aus unterschiedlichen Stoffstücken oder eine Webarbeit.

### **Klassen 3/4:**

In den Jahrgangsstufen 3 und 4 erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre gestalterischen Fähigkeiten um vielfältige Techniken und Ausdrucksformen. Aufbauend auf den Grundlagen der ersten beiden Schuljahre werden nun zunehmend komplexere Verfahren eingeführt und erprobt. Hinzukommt auch das Kennenlernen verschiedener Kunstrichtungen und Künstler und die vermehrte aktive Nutzung von Fachbegriffen.

### **textile Techniken:**

*Techniken aus der Eingangsphase festigen und erweitern*

*Garn:* stricken, häkeln, sticken

*Stoff:* Näharbeiten.

## Beispiel:

Jg. 3/4 1. Arbeitsfeld – Zeichnung

Menschen in Bewegung

- Einstieg: Bildbetrachtung der Zeichnung 'Skifahrer' von Cuno Amiet sowie Fotos von Skifahrern
- Nachstellung der Haltung in Partnerarbeit und anschließende Präsentation vor der Klasse und Lehrervortrag zur technischen Umsetzung in eine Zeichnung
- Anfertigung schneller Skizzen mit Kohle – anschließend formatfüllende Zeichnung mit Bleistift und Buntstift eines Skifahrers auf kleinem Format (15cm x 15 cm), möglicher Arbeitstitel 'Ich im Schnee'
- Textile Erweiterung: SuS übertragen ihre Zeichnung per Pricknadel auf Karton und fertigen ein Stickbild ihrer alpinen Zeichnung an.

### 2.3 Methoden

Kreative Prozesse werden durch Bildbetrachtungen, Anleitungen, Reflexionen (Klassengespräch, Werkstagebücher...) und Werkstattarbeit gefördert. Die Schüler lernen, ihre Werke zu planen, technisch korrekt umzusetzen und zu reflektieren.

### 2.4 Dauer

Unterrichtseinheiten dauern möglichst nur bis zu 8 Stunden, bei besonderen Projekten können diese auch länger andauern.

### 2.5 Leistungsbewertung

Die Bewertung von Arbeitsergebnissen erfolgt anhand von zuvor aufgestellter Kriterien. Gleichzeitig reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihre und die Werke anderer anhand von Kriterien und wenden hier unterschiedliche Reflexionsmethoden an (z.B. die Werke nach Kriterien sortieren, Muggelsteinbewertung, Goldener - Pinsel - Reflexion, Lupenreflexion...). Bewertet wird neben den praktischen Arbeitsergebnissen auch die mündliche Mitarbeit, z.B. bei Bildanalysen.

## 3. Außerunterrichtliche Aktivitäten

- Museumsbesuche (z.B. Nolde Museum, Museum für Tuch und Technik)
- Kunstwettbewerbe und Projekte im öffentlichen Raum
- Schulveranstaltungen wie Adventsbasteln, Musischer Abend und Schulfest, bei denen die Schülerinnen und Schüler aktiv mitwirken

## 4. Schulleben und Projekte

- Dekorationen für Schulveranstaltungen und Feste
- Gemeinsames Basteln, z.B. für Schulanfänger oder Weihnachtsdekorationen
- Individuelle Kurse mit kreativ - gestalterischem Schwerpunkt, z.B. Textilkurse

## 5. Medien und Materialien

Digitale Medien (iPads, Smartboards, YouTube) werden für Kunst - und Gestaltungsideen genutzt, z.B. für Fotos, Collagen und Werkanalysen. Sie dienen als Medium oder Werkzeug. Materialien und Werkzeuge werden gemeinsam gepflegt und verantwortungsvoll eingesetzt.

## 6. Förderung und Differenzierung

- Verschiedene Arbeitszeiten für Werke, Vorzeichnen, Vorschneiden
- 'Passende Materialien und Hilfsmittel für Links - und Rechtshänder, z.B. Scheren, Strickanleitungen...